



Münchener Verein Leben
Rank 26 of 58



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Münchener Verein Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Münchener Verein Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe HGB-Eigenkapital ohne GR und NV, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,4 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Münchener Verein Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,6 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 7,1% und liegt damit um 0,43 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,7%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	2.312.850
Fondsgebundene LV	170.090
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	2.534.810
HGB-Deckungsrückstellung	2.051.500
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	125.300
Risiko- und Übriges Ergebnis	3.855
Schlussüberschussanteil-Fonds	17.800
Zahlungen Versicherungsfälle	180.580
Zinszusatzreserve	214.600
aktivische Bewertungsreserven	234.660
freie RSt für Beitragsrückerstattung	87.190
mittlerer Tarifrrechnungszins	2,3%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	125.300
verfügbare RfB	104.990
HGB-DRSt ohne ZZR	1.836.900
Bestandsabbaurate	9,0%
Passivduration	11
skalierte aktivische Bewertungsreserven	234.660
Marktwert Kapitalanlagen	2.547.510
Marktwert-Bilanzsumme	2.769.470
zukünftige pass. vt. Überschüsse	43.298
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	7.373
passivische Bewertungsreserven	50.671
zukünftige Überschüsse	285.331
zukünftige Aktionärsgewinne	66.442
latente Steuern	16.610
ökonomisches Eigenkapital	233.600
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	6,5%
ökonomische Eigenkapitalquote	7,1%